



**BECKERS®**  
**BETONZAUN**  
Im Garten zuhause

## So einfach geht das: die Aufbauanleitung für unseren Betonzaun Standard

Gutenbergstraße 28  
52511 Geilenkirchen-Niederheid  
Tel.: +49 2451 409580  
www.beckers-betonzaun.de

### Was baurechtlich zu beachten ist:

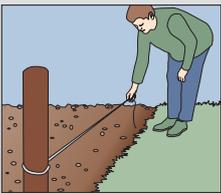
- Prüfung einer evtl. benötigten Baugenehmigung.
- Grenzverlauf des Grundstücks vor Aufbau eindeutig klären.
- Betoneinzelfundamente komplett auf eigenem Grundstück.

### Was bei unserem Material zu beachten ist:

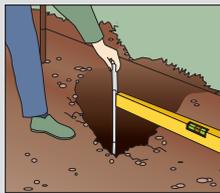
- Vor dem Öffnen der Verpackung Material gegen Umkippen sichern.
- Motivplatten grundsätzlich hochkant tragen, abstellen und lagern.
- Kleinere Abplatzer, „Schürfwunden“ und Haarrisse sind bei den Betonelementen nicht auszuschließen und somit kein Reklamationsgrund.
- Farben immer trocken und frostfrei lagern.

**Benötigtes Werkzeug:** Spaten, Fugeisen, Hebelwerkzeug, Hammer, Wasserwaage, Pinsel

**Benötigte Sicherheitskleidung:** S3 Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe



Zauntrasse einmessen. Ausgangspunkt, eventuelle Ecken und Höhen festlegen.



Punktfundamente für die Pfosten nach statischen Vorgaben ausheben, um eine frostfreie Gründung zu garantieren.



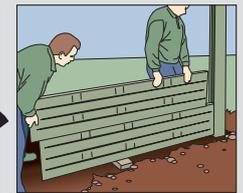
Ersten Pfosten einbetonieren (Kies-Sand-Zement-Gemisch; Betongüte C16/20 erdfeucht). Auf lotgenaues Ausrichten achten. Die Zaunelemente werden immer waagrecht verbaut.



Erste Motivplatte nach gewünschter Flucht in die Nut setzen. Ende der Platte mit einem Pflasterstein als stabile Auflage unterlegen und in Waage setzen.



Motivseite an Pfosten drücken und mit einem passenden Stein in der Nut verkeilen. Bei doppelseitiger Bauweise: Motivseiten an Pfosten drücken und mit einem passenden Keil nach außen verkeilen.



Motivplatten bis zur Oberkante der Pfosten einsetzen und weiter verkeilen. Achtung, einige Motivplatten werden im Wechsel verbaut (siehe Lieferschein).



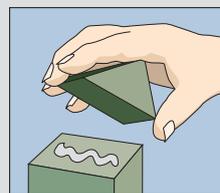
Die Enden der Motivplatten müssen zur Lastverteilung auf dem Fundament aufliegen.



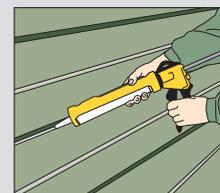
Zweiten Pfosten passgenau an Elementen ansetzen, lotgenau ausrichten und einbetonieren. Beton für zusätzliche Lastverteilung bis unter die Platten anfüllen.



Für ein einheitliches Bild: Motivplatten mit Hebel ausrichten. Kleinere Abplatzer, „Schürfwunden“ und Haarrisse mit Spachtelmasse ausbessern. Fugen mit Fugenmörtel verfüllen und glätten.



Zubehörteile (Pfostenkappen und Oberlatten) mit Flexkleber montieren. Bei Montage der Rechteckoberlatte stehen die Motivplatten ca. 4 cm tiefer als die Pfostenoberkante. Dazu schneidet man die unterste Motivplatte im Element entsprechend der Dicke der Oberlatte ein. Zum Abschluss des Rohbaus Zaunelemente reinigen.



Für eine blickdichte und einheitliche geschlossene Optik werden die Zwischenräume der Plattenelemente mit Außenacryl versiegelt. Erforderliche Außentemperatur beträgt ca. 14°C.



Zum dauerhaften Betonschutz: Zaun mit Beckers Betonzaunfarbe behandeln. Farbe gut aufrühren und mit max. 10% Wasser verdünnen. Ergiebigkeit beträgt je nach Oberfläche und Struktur ca. 0,4 Liter/m<sup>2</sup>.